

Parklandschaft in Bierden

WGA/FDP-Idee: „Grünzone Westpark“

VON RALF MICHEL

Achim. Die Wählergemeinschaft Achim (WGA) und die FDP, die im Stadtrat eine Gruppe bilden, möchten für Achim eine „Grünzone Westpark“ schaffen. Einbezogen werden sollen in dieses Projekt die nicht mehr benötigten Friedhofsflächen in Bierden, anliegende zur Zeit noch landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie das Naturschutzgebiet Ellisee. In einem Antrag an den Stadtrat fordern WGA und FDP die Stadtverwaltung auf, für diese Idee ein Konzept zu erarbeiten.

ANZEIGE

WERU FENSTER + TÜREN	meiners BAUELEMENTE
Im Finigen 12 · Gewerbepark Uesen Telefon 04202/97700 · Fax 04202/977099	

Im Achimer Westen gebe es zwar keinen Stadtwald, aber eine Grünzone, bestehend aus dem Bierdener Friedhof, dem Elliseegebiet sowie diversen Wiesen und Äckern, heißt es hierzu in dem Antrag. Für die Verwendung der nicht mehr benötigten Vorratsflächen des Friedhofes sollten die Achimer Bürger bereits Vorschläge machen. So wurden unlängst im Ortsausschuss Bierden über mögliche Nutzungen der Fläche für einen Hochzeits-, Geburten- oder auch Friedwald diskutiert. Im Gespräch war zudem, dort eine Parklandschaft aus Baumgruppen und Wiesen zu gestalten oder auch, an dieser Stelle Ausgleichsflächen für städtische Baumaßnahmen zu schaffen.

„Bürger einbeziehen“

All diese Ideen aufgreifend soll die Stadtverwaltung Vorschläge für die Gestaltung einer „Grünzone Westpark“ ausarbeiten. Zugleich sollen die erforderlichen Maßnahmen, wie etwa der langfristig zu betreibende Erwerb der nicht im Eigentum der Stadt Achim befindlichen Flächen, angeschoben werden. „In die Planungen sollen die Achimer Bürger, aber auch Umwelt- und Naturschutzverbände mittels Befragung eingebunden werden“, schließt der Antrag von WGA und FDP.